

FDP Fulda

## SCHLIESSUNG DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT VERLUST FÜR DIE GANZE REGION

09.09.2020

Zum drohenden Ende der Priesterausbildung und einer folgenden Schließung der Theologischen Fakultät in Fulda erklärt Mario Klotzsche, Kreisvorsitzender der Freien Demokraten:

"Wenn Fulda die Priesterausbildung und in der Folge die Theologische Fakultät verlieren würde, wäre das nicht nur ein Verlust für das Bistum, sondern für die gesamte Region. Wir wollen den Bildungsstandort Fulda unbedingt stärken. Beste Bildung ist das Fundament, um in Zukunft gute Chancen zu haben. Deshalb wollen wir die Hochschule Fulda zu einer Universität Fulda weiterentwickeln, denn mit einer Universität wäre es möglich weitere Fachbereiche und Fakultäten aus den wissenschaftlichen Grundlagenbereichen, wie Biologie, Physik oder Maschinenbau in Fulda anzusiedeln, die Forschung zu stärken und Institute der Max-Planck-Gesellschaft oder von Fraunhofer anzusiedeln. Damit werden auch jungen Absolventen Perspektiven in der Region eröffnet, die heute oft nach der Schule wegziehen, weil sie ihr Studienfach in Fulda nicht belegen können oder nach dem Bachelor an der Hochschule die Region verlassen, um woanders den Master zu machen und wissenschaftlich zu arbeiten."

Klotzsche weiter: "Zu einer Universität gehören auch die Geisteswissenschaften und eine Theologische Fakultät. Statt zuzuschauen, wie die Theologische Fakultät abgewickelt wird, wertvolles Wissen und Fähigkeiten verloren gehen, wäre es für alle ein Gewinn, wenn die Theologische Fakultät Teil einer neuen Universität Fulda werden würde. Davon könnte die gesamte Bildungsregion Fulda profitieren, denn die Theologie beschäftigt sich nicht nur mit Glaubensfragen, sondern bringt auch Kompetenzen für historische, kulturwissenschaftliche und juristische Studiengänge ein."

Klotzsche weiter: "Wir als Region, Landkreis und Stadt Fulda, müssen von selbst aktiv



werden und die Weiterentwicklung der Hochschule zu einer Universität vorantreiben. In Nord-, Mittel-, Süd- und Westhessen, überall finanziert das Land Universitäten. Es wird Zeit, dass wir auch in Osthessen den nächsten Schritt gehen. Der Erhalt der Theologischen Fakultät gehört dazu."